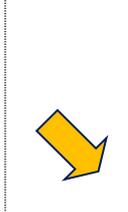
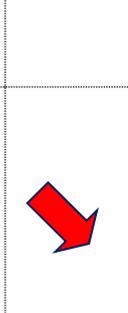
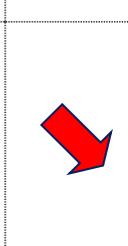




100

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): CDU/CSU und SPD fokussieren sich nach den starken Stimmverlusten in der Europawahl auf innerparteiliche Fragen und Machtkämpfe. Die Parteien suchen Themen um sich zu profilieren. In der Regierung verschärft sich ebenfalls der Ton: Tabakpolitik kann in dieser Gemengelage zum Symbol der Handlungsfähigkeit werden – und die E-Zigarette zum Kollateralschaden.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Die großen Erfolge der Grünen sind vor allem in Deutschland zu verzeichnen. Die Bundespartei zieht daraus innenpolitische Stärke. Die Stimmgewinne bestärken die Partei in ihrem Kurs nach mehr Regulierung – auch in Sachen Tabak-/E-Zigarettenregulierung.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Der historische Verlust der Mehrheit in Bremen führt in der SPD zu Spannungen. Ein Bruch der großen Koalition ist nicht ausgeschlossen. In Bremen selbst hat eine rot-rot-grüne Landesregierung aktuell die aussichtsreichsten Chancen. Dann würde Bremen den tabakkritischen Kurs beibehalten.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Die Spannungen zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat der Staats- und Regierungschefs sowie unter den EU-Regierungen selbst über die Besetzung der neuen EU-Kommission deutet bereits die Schwierigkeiten der Mehrheitsfindung an, mit denen im sichtlich fragmentierten Europaparlament zu rechnen ist. Dies künftig die Interessenvertretung. Zudem nimmt international die E-Zigarettenregulierung eher zu – insbesondere die USA bleiben kritisch.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Eine neue britische Studie bestätigt das gesundheitspolitische Potenzial der E-Zigarette beim Tabakstopp. Dennoch gibt es weiterhin kritische Stimmen, die bekannte Bedenken ins Feld führen (Aromen, Gateway Effekt, Nikotinsucht). Gesundheitsexperten und Politik zeichnen zum Weltnichtrauchertag ein skeptisches Bild zum Dampfen.</p>	
	<p>Medien: Die Medien berichten anlässlich des Weltnichtrauchertages überwiegend negativ zu Tabak und Dampfen. Die E-Zigarette gerät sichtbar mehr in die Kritik der NGOs. Tabak- und E-Zigarette werden immer mehr analog gesehen. Positive Hinweise zum Dampfen dringen kaum durch.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

Grußwort zur 100. Ausgabe

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des BfTG,
liebe Leserinnen und Leser,

100 Ausgaben unseres Monitoringreports. Das sind 100 Berichte aus dem politischen Berlin, den Ländern und Brüssel mit Nachrichten aus der Fach-Community und der Branche. Das sind über 1.200 Seiten gefüllt mit soliden Hintergrundinformationen zu den Themen, die uns bewegen.

Seit über 200 Wochen halten wir Euch zuverlässig über Ereignisse und Trends auf dem Laufenden. Eine Arbeit, die uns Freude macht und an der wir gerne festhalten. Auch unsere Jubiläumsausgabe hat es in sich: Es geht unter anderem um die Wahlen zum Europäischen Parlament und in Bremen sowie den Weltnichtrauchertag.

Um Euch das Lesen noch bequemer zu gestalten, werden künftig die interessantesten drei Artikel vorne im Dokument verlinkt. Einfach den jeweiligen Link anklicken und das Dokument springt zum gewünschten Beitrag. So könnt Ihr Euch auch bei knappem Zeitbudget rasch informieren.

Wir wünschen Euch eine anregende Lektüre und freuen uns wie immer über Euer Feedback!

Mit den besten Grüßen und im Namen des ganzen BfTG-Teams



Dustin Dahlmann



Thomas Mrva



Frank Hackeschmidt

Wichtige Inhalte auf einen Blick

- A) [Europawahl 2019: Die Karten in Brüssel werden neu gemischt](#)
- B) [University College London: Die E-Zigarette ist eine effektive Hilfe beim Tabak-Stopp](#)
- C) [NGOs kritisieren die E-Zigarette am Weltnichtrauchertag](#)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 21.05.2019, 20.05.2019

Meldung: Das CDU-geführte Bundeskanzleramt sieht derzeit keinen Handlungsbedarf bei der Erhöhung der Tabaksteuer, wie von Bundesfinanzminister Scholz (SPD) vorgeschlagen (Report 99). In der großen Koalition will vor allem die Union Steuererhöhungen verhindern. Die Tabakindustrie plädiert für eine Anhebung der Tabaksteuer in mehreren Schritten und für

längere Zeiträume. Dabei verweist sie auf das Risiko, dass Raucher ansonsten auf den Schwarzmarkt ausweichen würden.

Quelle: [reuters.com](https://www.reuters.com), [haz.de](https://www.haz.de), [reuters.com](https://www.reuters.com), [smokersplanet.de](https://www.smokersplanet.de)

2.2. Bundestag und Parteien

Siehe Abschnitt 2.4.

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 26.05.2019

Meldung: Bei der [Bremer Landtagswahl](#) hat die SPD erstmals in der Landesgeschichte ihren Platz als größte Landtagsfraktion an die CDU abgeben müssen. Derzeit stehen den Parteien zwei Koalitionsoptionen offen a) ein Bündnis aus CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen sowie b) eine Koalition von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke. Zusammen mit den erheblichen Stimmverlusten bei der Europawahl (siehe Abschnitt 2.4) gerät insbesondere die SPD in Land und Bund unter Druck.

Bereits am 29. Mai fanden erste Sondierungsgespräche statt. Am 6. und 7. Juni wollen SPD, Grüne und Die Linke sich auf Landesparteitagen für eine Koalitionsoption entscheiden. Der Senat bleibt zunächst weiter im Amt bis die Nachfolge geregelt ist. Eine Frist wird in der Landesverfassung nicht genannt.

Quelle: [weser-kurier.de](https://www.weser-kurier.de), [weser-kurier.de](https://www.weser-kurier.de) [merkur.de](https://www.merkur.de),

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 31.05.2019, 30.05.2019, 28.05.2019, 27.05.2019, 26.05.2019

Meldung: Bei der Europawahl mussten die Volksparteien [sichtbare Stimmverluste](#) hinnehmen: CDU/CSU (28,9 Prozent, -6,4 Prozentpunkte), SPD (15,8 Prozent, -11,5 Prozentpunkte). Bündnis 90/Die Grünen konnten dagegen stark [hinzugewinnen](#) (20,5 Prozent, +9,8 Prozentpunkte). Bereits vor der Europa- und Bremenwahl wurden erhebliche [Spannungen](#) in der SPD um die Bundesvorsitzende [Andrea Nahles](#) (MdB) deutlich. Sie stellt als [Konsequenz](#) ihren Posten als Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion zur vorgezogenen [Wiederwahl](#). Auch in der CDU/CSU sorgt der Verlust an Wählerstimmen an die Grünen sowie das schlechte Abschneiden bei jungen Wählern für parteiinterne Kontroversen. Hier gibt es [erste vereinzelte Stimmen wie Carsten Linnemann](#) (MdB, MIT-Vorsitzender), die ein Ende der großen Koalition ins Auge fassen.

Das Europaparlament wird deutlich fragmentierter zusammengesetzt sein als zuvor. Die großen Fraktionen von Konservativen (EVP) und Sozialisten (S&D) haben zusammen keine Mehrheit mehr. Ein Bündnis zur Aufstellung der nächsten EU-Kommission wird auf mindestens drei Partner angewiesen sein. Das stärkt die Handlungsmöglichkeiten der Liberalen sowie der Grünen im Europaparlament. Neben den Spitzenkandidaten Manfred Weber (EVP) und Frans Timmermans (S&D) will nun auch die Liberale und ehemalige Wettbewerbskommissarin [Vestager](#) Kommissionspräsidentin werden. Während Weber rasch die Personalfrage geklärt haben will, wollen Timmermans und Vestager erst politische Inhalte diskutieren.

Beobachter rechnen mit schwierigeren Verhandlungen zur Bildung der EU-Kommission – zudem bei den künftigen Mehrheitsfindungen im Europaparlament. Es zeichnet sich ein [Machtkampf](#) zwischen dem Europaparlament und dem Rat der Staats- und Regierungschefs ab. Das Parlament besteht auf einen Kommissionspräsidenten aus den eigenen Reihen. [Frankreich](#), Belgien, die Niederlande und mehrere osteuropäische Staaten sind gegen dieses Spitzenkandidaten-Prinzip. Aber auch die Regierungen der EU-Staaten sind sich [uneins](#) über die Personalie: Deutschland ist für Manfred Weber, Frankreich gegen ihn.

[Marlene Mortler](#) (CSU, MdB) wird über ihren Listenplatz bei der Europawahl als Europaabgeordnete nach Brüssel gehen. Dafür wird sie den Posten als Bundesdrogenbeauftragte abgeben. Sie wird das Amt bis zur Ernennung eines Nachfolgers weiterführen. Als designierte Nachfolgerin im Amt der Drogenbeauftragten sowie als Bundestagsabgeordnete gilt [Astrid Freudenstein](#) (CSU). Die ehemalige Bundestagsabgeordnete arbeitet derzeit im Bundesverkehrsministerium und steht auf der CSU-Nachrückerliste für den Bundestag.

Infobox: Wichtige Termine nach der Europawahl

- **20./21. Juni:** Die Staats- und Regierungschefs versuchen bei ihrem Juni-Gipfel, sich auf einen Vorschlag für den neuen EU-Kommissionspräsidenten zu einigen. Nötig ist dafür eine qualifizierte Mehrheit für einen Kandidaten.
- **2.-4. Juli:** Das neue EU-Parlament kommt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Dabei wird es zunächst den neuen Parlamentspräsidenten wählen.
- **15.-18. Juli:** Das Europaparlament könnte über die Ernennung des neuen Präsidenten der EU-Kommission abstimmen. Er/Sie benötigt die Mehrheit der Parlamentsmitglieder.
- Die Amtszeit der aktuellen EU-Kommission endet am **31. Oktober 2019**.

Zeitpunkte können variieren. Zum Prozedere zur Aufstellung der EU-Kommission siehe: euro-parl.europa.eu

Quelle: tagesspiegel.de, zdf.de, spiegel.de, tagesspiegel.de, tagesschau.de, spiegel.de, spiegel.de, sueddeutsche.de, welt.de, spiegel.de, faz.net, handelsblatt.com, focus.de

Datum: 30.05.2019, 29.05.2019, 24.05.2019, 23.04.2019, 22.05.2019, 21.05.2019, 20.05.2019

Meldung: Nach dem Scheitern der ÖVP-FPÖ-Koalition in Österreich fordern Tabakgegner und die Opposition einen neuen Vorstoß zu mehr Nichtraucherschutz. Die Wiener Ärztekammer fordert von den Parlamentsfraktionen, das Thema vor der Neuwahl wieder auf die Tagesordnung des Nationalrates zu setzen. Die Krebshilfe Österreich unterstützt diesen neuen Versuch. Die Oppositionsfraktion von der „Liste Jetzt“ kündigte bereits einen Vorstoß zur Initiierung eines landesweiten Nichtraucherschutzgesetzes an. Zudem berichten [Medien](#) über Verstöße gegen das neue Mindestabgabebalter von 18 Jahren für Tabak und E-Zigaretten (z.B. Report 93).

Derweil kritisieren Tabakgegner öffentlich, dass sich der Schweizer Gewerbeverein gegen ein Tabakwerbeverbot ausspricht (Report 99), und [fordern](#) strikte Werberegularien.

Quelle: medonline.at, newsroom.sparkasse.at, ots.at, hogapage.de, kurier.at, heute.at, heute.at, tt.com, infosperber.ch

Datum: 26.05.2019, 25.05.2019

Meldung: Der Tabakkritiker und niederländische Gesundheitsstaatssekretär Paul Blokhuis (Christenunion) befürwortet die Verdreifachung des Zigarettenpreises auf 20€/Packung. Zusammen mit Frankreich will er sich dafür auf der EU-Ebene einsetzen – und insbesondere in Deutschland und Belgien dafür werden. Frankreichs Gesundheitsministerin Agnès Buzyn gilt als tabak- und E-Zigaretten-skeptisch. Blokhuis Ansatz wird von bekannten deutschen Tabakgegner [befürwortet](#).

Quelle: stern.de, rtl.de, merkur.de, shz.de, noz.de, tz.de, t-online.de

Datum: 26.05.2019, 24.05.2019, 22.05.2019, 20.05.2019

Meldung: Südkorea will seine Anstrengungen zur Bekämpfung des Nikotinkonsums von Heranwachsenden intensivieren. Das Land reagiert damit auf die Dampfer-Quoten von Jugendlichen in den USA sowie den Markteintritt diverser neuer Produkte (HNB und E-Zigaretten). Der [E-Zigarettenabsatz](#) steigt sichtlich an. Die Regierung will in einer Studie das Konsumverhalten von Jugendlichen untersuchen. Daneben steht die Werbung unter Beobachtung. Die Regierung will Plain Packs und große Warnhinweise für Zigaretten sowie Konsumverbote für Tabakprodukte bis 2025 einführen.

Auch [Belgien](#) will Plain Packs einführen und gab den Startpunkt bekannt: Die neue Regel soll ab Januar 2020 gelten.

Quelle: koreatimes.co.kr, koreabizwire.com, yna.co.kr, tobaccojournal.com

Datum: 25.05.2019, 23.05.2019, 20.05.2019

Meldung: Brasiliens Generalstaatsanwaltschaft hat eine Klage gegen Tabakkonzerne eingereicht, um Mittel zurückzuerlangen, die für die Behandlung tabakbedingter Krankheiten in Brasiliens Gesundheitssystem ausgegeben wurden. Die Klage ist die erste ihrer Art in Brasilien und trifft insbesondere PMI und BAT. Die WHO begrüßt das Vorgehen.

Währenddessen erwägt die philippinische Regierung mit Blick auf die Entwicklungen in den USA weitere Maßnahmen von der die Einführung einer E-Zigarettensteuer bis zu einem Verbot von E-Zigaretten und HNB. Der bekannte E-Zigarettenexperte Dr. Farsalinos setzt sich ggü. der Regierung für eine ausgewogene Regulierung ein.

Quelle: finanznachrichten.de, france24.com, business.mb.com.ph, manilastandardtoday.com

Datum: 21.05.2019, 20.05.2019

Meldung: Der Rat der Europäischen Union, die Fachminister der EU-Mitgliedsstaaten, hat die sich abzeichnende [Richtlinie](#) gegen Einwegplastik verabschiedet (siehe Report 96). Die Regelung beinhaltet auch Maßnahmen zu kunststoffhaltigen Zigarettenfilter – darunter Kennzeichnungen (Art 7) sowie die finanzielle Beteiligung der Hersteller (Art. 8). Mit der förmlichen Annahme der neuen Vorschrift durch den Rat ist das Verfahren abgeschlossen. Die Richtlinie tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäi-

schen Union in Kraft – also noch 2019. Die Mitgliedstaaten setzen nun die Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft, die erforderlich sind, um die Richtlinie bis spätestens 2 Jahre nach dem Inkrafttreten umzusetzen. Für einzelne Artikel gelten längere Übergangsfristen. (Artikel 17) Die Richtlinie soll nach 8 Jahren neu bewertet werden. Damit besteht die Möglichkeit, dass spätestens dann weitere Produkte über diese Richtlinie reguliert werden.

Derweil geht die Berliner Umwelt-Initiative „Die Aufheber“ mit einer Petition gegen die Umweltverschmutzung durch herumliegende Zigarettenfilter vor und setzt sich für ein Kippen-Pfand von mindestens 20 Cent ein.

Quelle: consilium.europa.eu, bild.de, merkur.de, bild.de, n-tv.de, bvse.de, marktspiegel.de, cep.eu, landeszeitung.de

Datum: 24.05.2019, 22.05.2019, 21.05.2019, 20.05.2019

Meldung: Ein [US-Bundesgericht](#) hat geurteilt, dass der von der Aufsichtsbehörde FDA E-Zigaretten gesteckte Zeitrahmen zur Überprüfung von E-Zigaretten zu lang ist. Das Gericht argumentierte u.a. mit dem Gesundheits- und Jugendschutz. Mehrere NGOs hatten gegen die Prüffrist für bereits auf dem Markt befindliche Geräte bis 2022 geklagt. FDA und NGOs sollen nun Ideen vorlegen, das Prüfverfahren zu beschleunigen.

Derweil verabschiedete der Senat von Arizona ein Gesetz, E-Zigaretten Tabak gleichzustellen, in [Michigan](#) drängen Gesundheits-NGOs die Regierung zu einem solchen Schritt. [Vermont](#) arbeitet an einem Verbot des E-Zigaretten-Online-Handels. Weitere Bundesstaaten arbeiten an der Anhebung des Mindestverkaufsalters auf 21 Jahre. Auch auf [Bundesebene](#) setzen sich Politiker parteiübergreifend für ein höheres Mindestverkaufsalter für Tabak und E-Zigaretten ein und legen dazu Vorlagen vor – unterstützt von [NGOs](#). [Einige Experten](#) sehen darin jedoch eher eine Zementierung des Tabakmarktes, als eine effektive Jugendschutzmaßnahme.

In [Kalifornien](#) scheiterte ein Gesetzesvorstoß zum Verbot von aromatisierten (Tabak-)Produkten, gegen den sich E-Zigaretten- und Tabakfirmen engagierten. Gleichzeitig liegt dem kalifornischen Parlament ein [Umweltgesetzentwurf](#) vor, der umfangreiche Maßnahmen gegen die Verschmutzung durch Tabak- und E-Zigaretten vorsieht.

Quelle: tobaccobusiness.com, tobaccofreekids.org, vapingpost.com, houstonpublicmedia.org, lostcoastoutpost.com, observer.com, nymag.com, fox45now.com, wsj.com, bloombergenvironment.com

Datum: 21.05.2019, 19.05.2019

Meldung: Saudi-Arabien erhöht seine Steuern auf Tabak und E-Zigaretten sowie weitere Konsumgüter zur Kompensation sinkender Steuereinnahmen aus dem Ölgeschäft. Daneben steigt der israelische Import von Industriezigaretten sichtbar an seitdem der Steuersatz auf Tabakprodukte vereinheitlicht wurde.

Quelle: haaretz.com, bloomberg.com, alarabiya.net

2.5. Fachcommunity

Datum: 27.05.2019, 20.05.2019, 19.05.2019

Meldung: Forschern der Universität Stanford zufolge verdoppeln Promotion-Materialien – wie z.B. die legalen Coupons oder gebrandeten T-Shirts – die Wahrscheinlichkeit, dass Jugendlichen mit dem Dampfen beginnen. Eine andere Stanford-Studie bringt Aromen mit dem Anstieg von Herzerkrankungen in Verbindung.

Quelle: magazine.promomarketing.com, medicalresearch.com, eurekaalert.org, mirror.co.uk

Datum: 24.05.2019, 23.05.2019, 22.05.2019

Meldung: Wissenschaftler des University College London, der Universität Düsseldorf und weiterer Einrichtungen ermittelten, dass die Erfolgsquote beim Tabakstopp durch E-Zigaretten verdoppelt wird (+ 95 Prozent). Die Forscher verglichen verschiedene Hilfsmittel – so auch Medikamente (+ 82 Prozent) und Nikotinersatztherapien (+ 34 Prozent) – mit dem Tabakstopp ohne Unterstützung. Die E-Zigarette erwies sich dabei als die effektivste Hilfe.

Quelle: wiley.com (Studie), reuters.com, ecigclick.co.uk, tobaccojournal.com

Datum: 23.05.2019, 22.05.2019, 21.05.2019

Meldung: Laut einer Untersuchung der amerikanischen Rutgers University wollen 60 Prozent der erwachsenen Dampfer vom Nikotin loskommen. Doch nur ein Viertel von Ihnen habe Versuche unternommen das Dampfen zu beenden.

Forschungen des UT Southwestern Medical Center zufolge steigt der E-Zigarettenkonsum unter Krebspatienten sichtbar an: 27 Prozent der Krebspatienten unter 50 Jahren dampfe. Die Wissenschaftler bewerten dies mit Verweis auf unbekannte Langzeiteffekte und Liquid-Inhaltsstoffe kritisch.

Quelle: rutgers.edu, dailymail.co.uk, ecnmag.com, news-medical.net

Datum: 20.05.2019

Meldung: Einer Untersuchung der University of North Carolina zufolge erhöht das Dampfen die Wahrscheinlichkeit einer Grippeerkrankung. Der E-Zigarettenkonsum beschränke die natürlichen Abwehrmöglichkeiten des Körpers. Der Effekt sei bei Frauen stärker als bei Männern.

Quelle: healthday.com, thesun.co.uk, mdmag.com, newsmax.com,

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 31.05.2019, 30.05.2019, 29.05.2019, 28.05.2019, 27.05.2019, 24.05.2019, 21.05.2019, 22.05.2019

Meldung: Anlässlich des Weltnichtrauchertages warnen diverse Gesundheit-NGOs vor den Gefahren des Rauchens und der E-Zigarette. So weist der [Bundesverband Niedergelassener Kardiologen](#) auf den Gateway-Effekt bei E-Zigaretten und Shishas hin. Das Aktionsbündnis Nichtrauchen widmet sich dieses Jahr nicht nur dem Rauchen, sondern [beanstandet auch das Dampfen](#). Die [Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin](#) (DGP)

fordert ein Konsumverbot in Autos sowie ein Werbeverbot für E-Zigaretten und warnt insbesondere vor dem Dampfen in der Schwangerschaft. Letzteres Thema erhält eine sichtbare Dynamik: [Die ausdrücklichen Warnungen von DGP und Deutsche Lungenstiftung werden von vielen Medien aufgegriffen.](#)

Die scheidende [Bundesdrogenbeauftragte Marlene Mortler](#) (MdB, CSU) nimmt vor allem die E-Zigarette und HNB in den Fokus. Sie warnt vor dem Gateway Effekt und schädigenden Wirkungen des Nikotins und hebt die Ungewissheit zu Langzeitfolgen hervor. [Mecklenburg-Vorpommerns Gesundheitsminister Harry Glawe](#) (CDU) nutzt den Weltnichtrauchertag, um zudem auf die Gefahren von E-Zigaretten und E-Shisha hinzuweisen. Der drogenpolitische Sprecher der Bundestagsfraktion von Die Linke [Niema Movassat](#) (MdB) spricht sich für eine striktere Tabakregulierung aus. [Dirk Heidenblut](#) (MdB, SPD, drogenpolitischer Sprecher) begrüßt, dass sich die Union den Vorschlägen der SPD zur Tabakregulierung immer mehr öffne. Der bekannte Tabakkritiker und Finanzpolitiker [Lothar Binding](#) (MdB, SPD) ist klar gegen eine steuerliche Bevorzugung der E-Zigarette. Berlins Gesundheitssenatorin [Dilek Kalayci](#) (SPD) plädiert für einen stärkeren Schutz gegen Passivrauch. Passivrauch bei Kindern wird insbesondere in Regionalmedien thematisiert. [Susanna Karawanskij](#) (Die Linke, brandenburgische Gesundheitsministerin) ruft in den Medien zum Tabakverzicht auf.

Auch Landessuchtstellen nutzen den Anlass für Warnungen vor Tabak und dem Dampfen. Während Ärzte in [Lokal-](#) und [Regionalmedien](#) für den Verzicht auf Tabak- und E-Zigaretten werben.

ABNR, DKFZ und Deutsche Krebshilfe warnen in einer gemeinsamen [Erklärung](#) nicht nur vor dem Rauchen und Dampfen, sondern stellen auch mehrere Forderungen zur E-Zigarette und HNB auf. Beispiele:

- Verwendungsverbot in Nichtraucherbereichen
- Umfassendes Werbeverbot
- Gestaffelte Besteuerung nach dem Grad der gesundheitlichen Gefährdung
- Rücknahme- und Pfandsystem, Übernahme der Entsorgungskosten
- Verbot von suchsteepernden Substanzen; kontinuierliches Monitoring und Prüfung von Zusatz- und Aromastoffen
- Stärkere Umsetzung des Jugendschutzes
- Tabakpräventionsstrategie soll auch E-Zigaretten und Tabakerhitzer umfassen

In einem kaum beachteten [Interview](#) äußert sich Dr. Ute Mons jedoch ausgewogener zum Dampfen – ebenso ein [neues Faktenpapier](#) des DKFZ zum Weltnichtrauchertag. Die [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#) (BZgA) warnt zwar vor den Gesundheitsschäden des Rauchens, lässt aber die E-Zigarette unerwähnt.

Ein [breites Bündnis](#) aus Verbraucherschutz-, Gesundheits- und Kinderrechtsorganisationen setzt sich ggü. der Regierung für mehr Schutz von Kindern und Jugendlichen bei Tabak und E-Zigaretten ein. Auch die [Herzstiftung](#) setzt sich für ein Werbeverbot ein. Das Forum Rauchfrei sowie die Grünen-Politikerinnen Lisa Paus (MdB) und Catherina Pieroth (MdB) erneuerten ihre [Forderungen](#) zur Regulierung von Tabak und E-Zigaretten.

Die [Kaufmännische Krankenkasse](#) warnt vor dem im Westvergleich sehr hohen Tabakkonsum in Ostdeutschland. Laut KKH wurden 2017 wurden mit 113.000 Personen knapp 88 Prozent mehr Versicherte wegen Tabakabhängigkeit ärztlich behandelt als 2007. Ähnliche

Warnungen kommen von der Krankenkasse [DAK](#). In den Medien kommen zudem Experten zu Passivrauch zu Wort.

Derzeit fordern weltweit über [120 Organisationen](#) in einem gemeinsamen Protestbrief von den großen Social Media-Betreibern wie Facebook, Instagram, SnapChat und Twitter – mit Verweis auf Tabak und E-Zigaretten – mehr Aktivitäten gegen Influencermarketing (Report 99). Die US-NGO Tobacco Free Kids [postet](#) mittlerweile Negativbeispiele.

Währenddessen fordern Mitglieder des chinesischen [WHO-Kollaborationszentrums](#) für Tabakkontrolle die Einstufung des Rauchens als tödliche [nichtübertragbare Krankheit](#).

Quelle: [presstext.com](#), [krebshilfe.de](#), [pneumologie.de](#), [unfairtobacco.org](#), [sueddeutsche.de](#), [aerztezeitung.de](#), [n-tv.de](#), [aerzteblatt.de](#), [rtl.de](#), [guetsel.de](#), [svz.de](#), [augsburger-allgemeine.de](#), [pharmazeutische-zeitung.de](#), [ndr.de](#), [n-tv.de](#), [nw.de](#), [handelsblatt.com](#), [merkur.de](#), [esatum.de](#), [t-online.de](#), [general-anzeiger-bonn.de](#), [abendblatt.de](#), [frankenpost.de](#), [mainpost.de](#), [waz-online.de](#), [wp.de](#), [rheinpfalz.de](#), [frauenaerzte-im-netz.de](#), [aerztezeitung.de](#), [ostsee-zeitung.de](#), [svz.de](#), [jumpradio.de](#), [thueringer-allgemeine.de](#), [mz-web.de](#), [otz.de](#), [welt.de](#), [waz-online.de](#), [radiowmw.de](#), [goettinger-tageblatt.de](#), [blizz-regensburg.de](#), [sachsenfernsehen.de](#), [br.de](#), [nordhessen-journal.de](#), [volksstimme.de](#), [mdr.de](#), [neuepresse.de](#), [focus.de](#), [muenster-journal.de](#), [dw.com](#), [sueddeutsche.de](#)

Datum: 10.05.2019, 29.03.2019

Meldung: Auf der vierten *ENSP – SRP International Conference on Tobacco Control 2019* in Bukarest (Report 95f.) verabschiedeten die 400 Teilnehmer aus 50 Staaten eine [Deklaration](#), welche Staaten zu mehr Engagement gegen den Tabakkonsum auffordert und NGOs zu einer stärkeren Zusammenarbeit und Ausnutzung rechtlicher Schritte animiert.

Quelle: [ensp.network](#)

Aus der Verbandswelt

Torsten Löffler – Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Dr. Eckert – ist zum Präsidenten des Bundesverbandes des Tabakwaren-Einzelhandels (BTWE) gewählt worden. Er folgt auf den 2018 verstorbenen Präsidenten Rainer von Bötticher. Auch die weiteren Vorstandsposten wurden neu besetzt.

Klaus Reinhardt ist neuer Präsident der tabak- und dampferkritischen Bundesärztekammer.

Siehe: [dnv-online.net](#), [tabakzeitung.de](#), [bundesaeztekammer.de](#)

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 28.05.2019

Meldung: PMI stellt zum Jahresende seine Zigarettenproduktion im Werk Berlin-Neukölln ein. Das Unternehmen reagiert nach eigenen Angaben auf die zurückgehende Nachfrage nach Industriezigaretten sowie bestehende Überkapazitäten im Konzern. In Berlin verbleibt lediglich die kleinere Produktion von Feinschnitttabaken.

Zur gleichen Zeit übernimmt die Rewe Gruppe den Großhändler [Lekkerland](#). Zu den bisherigen Großanteilseignern von Lekkerland, das auch als Tabak- und E-Zigaretten Großhändler aktiv ist, gehörte auch JTI. Lekkerland ist spezialisiert auf die Belieferung von Tankstellen,

Kiosken, Bäckereien und Schnellrestaurants. Die Wettbewerbsbehörden müssen der Lekkerland-Übernahme noch zustimmen.

Quelle: faz.net, bz-berlin.de, morgenpost.de, tagesspiegel.de, n-tv.de, wiwo.de, general-anzeiger-bonn.de, focus.de, rbb24.de, berliner-kurier.de

Datum: 28.05.2019, 24.05.2019, 22.05.2019, 21.05.2019

Meldung: Nicorette, eine Marke der Pharmakonzerne Johnson & Johnson und GlaxoSmithKline, bringt eine neue nikotinhaltige Lutschpastille auf den US-Markt. Nicorette nutzt u.a. den bekannten NASCAR-Fahrer Dale Earnhardt als Testimonial – wie PMI und BAT, die zuvor wegen ihrer Engagements im Motorsport in die Kritik gerieten.

Jedoch muss laut einem Richterspruch des Bundessozialgerichts (BSG) die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) Versicherten keine Arzneimittel zur Raucherentwöhnung bezahlen. Die Klägerin will nun voraussichtlich das Bundesverfassungsgericht anrufen.

Quelle: cnbc.com, prnewswire.com, people.com, dealbreaker.com, hollywoodlife.com, aerzteblatt.de, sueddeutsche.de, zdf.de, swr.de, stern.de

Datum: 20.05.2019, 13.05.2019

Meldung: Der Deutsche Zigarettenverband wendet sich weiter gegen das Track&Trace-System der EU. Der Verband verweist auf erhebliche Kosten im dreistelligen Millionenbereich sowie organisatorische Aufwände und moniert, dass nur legal produzierte Ware erfasst wird. Illegale Ware wie sog. „Cheap Whites“ wird von dem System erst gar nicht verhindert. Währenddessen rechnet die EU damit, dass das System innerhalb eines Jahres voll im Einsatz ist.

Quelle: presseportal.de, euractiv.com

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
03./04.06.2019	Informelle Tagung der EU-Landwirtschaftsminister	EU	Bukarest	consilium.europa.eu
04.06.2019	Vorgezogene Wahl des SPD-Fraktionsvorstandes geplant	SPD-Bundestagsfraktion	Berlin	spdfraktion.de
06.06.2019	Presseveranstaltung zu nachhaltigen Verpackungen	Deutsches Verpackungsinstitut	Berlin	tag-der-verpackung.de
14.-16.06.2018	Global Forum on Nicotine	KAC Communications	Warschau	gfn.net.co
20.06.2018	31. Heidelberger Kongress	Fachverband Sucht	Heidelberg	sucht.de
20./21.06.2019	Gipfel der Staats- und Regierungschefs	EU	Brüssel	consilium.europa.eu
20./21.06.2018	91. Gesundheitsministerkonferenz (GMK)	GMK	Düsseldorf	gmkonline.de
22.-24.06.2018	Intersteam	Ideen.Express UG	Berlin	intersteam.de
23.06.2018	Fest der Linken	Bundestagsfraktion Die Linke	Berlin	linksfraktion.de
25.6.-06.07.2018	Summer Academy on Risk Assessment and Risk Communication	BfR	Berlin	bfr.bund.de
26.06.2018	Sommerfest der CDU/CSU-Bundestagsfraktion	CDU/CSU-Bundestagsfraktion	Berlin	Termine.html
02.-04.07.2019	konstituierenden Sitzung Europaparlament	Europäisches Parlament	Brüssel	europarl.europa.eu
03.07.2018	PKM-Sommerfest	Parlamentskreis Mittelstand (CDU(CSU))	Berlin	pkm-sommerfest.de
06.07.-09.09.2018	Parlamentarische Sommerpause	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
07.07.-20.09.2018	Parlamentarische Sommerpause	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
10.07.2018	Veranstaltung zur E-Zigarette	IEVA	Brüssel	-
11./12.08.2018	Vaporguru	Tattoo Expo MD e.V.	Magdeburg	facebook.com

Monitoringreport Nr. 100 (Kalenderwochen 21 und 22)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
01./02.09.2018	MyVape	Stelter Enterprise	Braunschweig	myvape.info
bis 03.09.2018	(Ende) Öffentliche Konsultation zu Steuer auf Tabak und neuartige Produkte	EU-Kommission	Brüssel	ec.europa.eu
10.09.2018	Vorwärts-Sommerfest	Vorwärts (SPD)	Berlin	ask-berlin.de
21.-23.09.2018	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
26.-28.09.2018	Amtschef- und Agrarministerkonferenz (AMK)	AMK	Bad Sassenhof	agrarministerkonferenz.de
01.-06.10.2018	COP 8	FCTC	Genf	who.int
01.-08.10.2018	Eintragungswoche Volksbegehren für mehr Nichtraucherschutz	Ärztammer Wien, Österreichische Krebshilfe	Österreich	dontsmoke.at
09.-11.10.2019	Sucht-Fachkonferenz	Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen	Augsburg	dhs.de
14.10.2018	Landtagswahl Bayern	Bayerische Staatsregierung	Bayern	bayern.de
28.10.2018	Landtagswahl Hessen	Landesregierung Hessen	Hessen	wahlen.hessen.de
31.10.2019	Amtszeitende der EU-Kommission	Europäische Kommission	Brüssel	ec.europa.eu
bis Ende Oktober	Entscheidung Causa „Swedish Match“	EuGH	Luxemburg	curia.europa.eu
November	EU-Gesundheitspreis (Schwerpunkt Tabak)	EU	Brüssel	ec.europa.eu
13.11.2018	Netzwerkabend (Thema tbd)	Netzwerk Berlin (SPD)	Berlin	netzwerkberlin.de
20.11.2018	8. gemeinsamer Präventionskongress	BMG, BVPG	Berlin	bvpraevention.de
22./23.11.2019	CDU-Bundesparteitag	CDU	Leipzig	cdu.de
06.-08.12.2019	SPD-Bundesparteitag	SPD	Berlin	messe-berlin.de , spd.de
28.11.-01.12.2018	11th European Public Health Conference	EUPHA	Ljubljana (Slowenien)	ephconference.eu

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.